

Bulderaner freuen sich über Spenden von Volksbank und Stadtwerken

1000 Euro für die Ortsgemeinschaft

BULDERN (wüb). Am Montag trafen sich Vertreter der Ortsgemeinschaft Buldern mit Sven Steingraber, örtlicher Niederlassungsleiter der Volksbank Nottuln, und Stadtwerke-Geschäftsführer Dirk Middendorf zu einer

Spendenübergabe im Großen Spieker. Beide Gäste überreichten jeweils 500 Euro - und nutzten das Treffen, um sich über die vielfältigen Aufgaben und Projekte der Ortsgemeinschaft zu informieren.

Der Vorsitzende Udo Schulte Ter Hardt berichtete von traditionsreichen Veranstaltungen wie den Osterbräuchen und dem Maibaumaufstellen. Darüber hinaus standen der beliebte Dorfrundgang sowie die er-

freuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen im Fokus. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die dörflichen Strukturen unschätzbare Vorteile bieten - ganz nach dem Motto: „Wenn einer jemanden kennt, der jemanden kennt, der etwas kann oder weiß.“ Steingraber hob in diesem Zusammenhang die wichtige Rolle des Vereins hervor: Die Ortsgemeinschaft verstehe es hervorragend, die Menschen vor Ort abzuholen und aktiv in das Vereinsleben zu involvieren.

Ebenfalls zu Gast war Verena Rohlmann, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Dülmen. Sie präsentierte aktuelle Zahlen aus dem „Ehrenamt Atlas 2026“, die die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für den Zusammenhalt unterstreichen.



Die Volksbank Nottuln und die Stadtwerke Dülmen überreichten jeweils eine Spende über 500 Euro an die Ortsgemeinschaft Buldern.

DZ-Foto: Barbara Wübbelt